

Stellungnahme des Schulleitungsverbandes Schleswig-Holstein (*s/vsh*)
zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- **Bewegliche Ferientage** - (Behandlung im Bildungsausschuss)

Der *s/vsh* unterstützt den Antrag!

Er kann aber die Begründung nicht nachvollziehen, denn sie vermittelt den Eindruck, die im Kreis Storman eingesparte Summe könne mit der Anzahl der Landkreise und kreisfreien Städte multipliziert werden und ergäbe dann eine Summe von ca. 900 000 €. Eine solche Hochrechnung verkennt die unterschiedlichen Bedingungen in Schleswig-Holstein; Schülerinnen und Schüler werden im Linienverkehr transportiert oder ihre Fahrkarten (SL-FL) berechtigen auch außerhalb der Unterrichtszeit die Nutzung des ÖPNV.

Die „Schulentwicklungstage“ sind nicht Bestandteil der LVO Ferientermine, müssen deshalb in diesem Zusammenhang nicht erwähnt werden. Eine geplante Veränderung ist dem *s/vsh* auch nicht bekannt.

Warum unterstützt der Schulleitungsverband eine Umwandlung der 1 bis 3 beweglichen Ferientage in 1 bis drei für das ganze Land geltenden feste Ferientage?

Der *s/vsh* verzichtet damit auf ein Stück Eigenverantwortung in Schule.

Die Praxis der letzten Jahre, besonders seit Aufhebung der Schuleinzugsbereiche und der damit freien Schulwahl hat gezeigt, dass die Erfüllung des § 2, Absatz 1 der Ferienverordnung große Probleme bereitet hat. Die Absprache mit den Schulträgern hat fast immer geklappt. Schwerer war es, sich mit den benachbarten Schulen zu einigen. Die Belange der Eltern zu berücksichtigen, deren Kinder verschiedene Schulen besuchen, erscheint heute fast unmöglich, besonders dann, wenn auch noch Elternteile in Schule arbeiten.

Wenn also die Bedingungen, unter der die beweglichen Ferientage selbst bestimmt werden können, nicht zu erfüllen sind, dann muss man etwas ändern!

Der Schulleitungsverband bietet an, nach Bekanntgabe der jährlichen Prüfungstermine, Vorschläge aus der Sicht von Schule für „feste“ Ferientage zu machen.

Im Auftrag
gez.
Olaf Peters